

Kombi

kompakt – kommunikation und bildung

schulreferat

ev. kirche bochum,
herne, gelsenkirchen

ausgabe 2_2018

„Alles im Fluss“ – Wechsel in den Schulreferaten

„Alles im Fluss“ – das kann heißen, dass alles im Wandel ist, oder negativ empfunden: „Kaum etwas hat Bestand oder sogar Land unter, manchmal ist mehr im Fluss als man will...“ Auch in den Schulreferaten Gelsenkirchen und Herne gibt es Veränderungen.

Nach fünf Jahren als Schulpfarrer an einer Castroper Realschule und neun Jahren im Schulreferat Gelsenkirchen verabschiedet sich Schulreferentin Antje Grüter mit 55 Jahren aus dem Bereich schulischer Bildung. Sie wird in ihren kommenden Dienstjahren wieder als Gemeindepfarrerin arbeiten, aber auch mehr Zeit für die Arbeit als Supervisorin nutzen.

Offiziell verabschiedet wird Antje Grüter im Ökumenischen Gottesdienst für Lehrer*innen und Mitarbeitende der OGS und des Sozialdienstes Schule, am 10. September 2018, um 18.00 Uhr in der Bleckkirche, Bleckstraße 56, 45889 Gelsenkirchen.

Auch im Kirchenkreis Herne gibt es eine personelle Veränderung im Schulreferat: Micaela Röse ist zum 30. Juni 2018 in den Ruhestand verabschiedet worden. Pfarrer Arnd Röbbelen ist als ihr Nachfolger schon

seit Sommer 2017 im Schulreferat tätig und wird die Arbeit weiterführen.

Mit Blick auf interessante Fortbildungen, gute Zusammenarbeit, Gespräche und bereichernde Kontakte zu Menschen im System Schule, aber auch andere Bildungseinrichtungen, schauen Antje Grüter und Micaela Röse dankbar zurück auf die Jahre im Schulreferat. Hier war auch vieles im Fluss, gab es immer neue Herausforderungen in der Arbeit mit den Lehrer*innen z.B. durch die Implementation von neuen Lehrplänen, durch neue Ausbildungsrichtlinien, durch Inklusion, durch Migration und Integration, durch Schulpolitik, durch konfessionelle Kooperation. Wir wünschen Antje Grüter und Micaela Röse auf ihren neuen Lebenswegen Gottes Segen!

Gottesbilder im Konflikt

Arbeiten mit dem KLP Sek. II

Eine der Schüler*innen nach wie vor stark bewegenden Frage im Religionsunterricht lautet: „WARUM?“ Gemeint ist damit die Frage, wie Gott zulassen kann, dass Menschen leiden, Opfer werden, einander Fürchterliches antun, nicht eines natürlichen Todes sterben. Für viele führt dieses Problem in die Religionskritik oder auch den Atheismus.

Bei der Theodizeefrage geraten auch unsere „Gottesbilder“ miteinander in Konflikt: lieb? gütig? gnädig? allmächtig? Biblisch greift diese Frage die Hiob-Dichtung auf. Noch näher an der Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler ist Esther Maria Magnis' Buch „Gott braucht dich nicht“. Von unterrichtlichen Erfahrungen mit beiden Texten soll berichtet werden. Zudem ist von der „didaktischen Dezens“ bei der Behandlung dieses Themas zu reden. Ausgehändigt werden Materialien für den Einsatz in der Oberstufe.

Teilnahmebeitrag 10,00 €

Zeit Dienstag, 25. September 2018,
15.30 - 18.00 Uhr

Ort Saal des Kinderheims,
Overwegstraße 31, 44625 Herne

Leitung Arnd Röbbelen

Referent Dr. A. Willert, Recklinghausen

Zielgruppe Lehrer*innen der Sek. I/II

schulreferat



Advent und das Geheimnis von Weihnachten mit Godly Play erzählt

Eine exemplarische Entdeckungsreise durch die Weihnachtserzählungen.

Für die Gestaltung der Advent- und Weihnachtszeit werden hier unterschiedliche Godly Play-Materialien angeboten: Die Bedeutung der einzelnen Adventssonntage bezogen auf die Weihnachtsbotschaft; die Geschichte der Heiligen Familie in ihrer Spannung zwischen Weihnachten und Ostern; von der Entdeckung des Geheimnisses der Heiligen Drei Könige. An diesen Beispielen erläutert die Referentin die Grundzüge der Godly-Play-Methode, stellt neutestamentliche Materialien vor und gibt Hinweise für

deren Einsatz in Kita und Grundschule. Alle Teilnehmenden können einen Reader bekommen, der in digitaler Form zur Verfügung gestellt wird. Dafür müssen Sie einen Speicherstick mitbringen.

Teilnahmebeitrag 10,00 €

Zeit Montag, 12. November 2018, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort Matthäuszentrum, Bismarckstraße 98, 44629 Herne

Leitung Arnd Röbbelen

Referentin Beate Brauckhoff, Pfarrerin und Dozentin am PI Villigst

Zielgruppe Erzieher*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

Impressum

kombi kompakt erscheint zweimal jährlich in Bochum, Gelsenkirchen und Herne

Herausgeber

Schulreferate Bochum, Herne und Gelsenkirchen sowie die Mediothek Evangelische Kirche Bochum, Herne, Gelsenkirchen

Redaktion

Dr. Volker Böcker
Christine Gerhardt
Arnd Röbbelen

Layout / Fotos

BECKDESIGN GmbH
shutterstock.com

Druck

Domröse *druckt* GmbH

Auflage

1800

Schulreferat Bochum

Westring 26 a
44787 Bochum
fon: 02 34 - 962904-30
vboecker@kk-ekvw.de

Schulreferat Gelsenkirchen und Wattenscheid

Pastoratstr. 10
45879 Gelsenkirchen
fon: 02 09 - 17 98 - 230
fax: 02 09 - 17 98 - 550
z. Zt. vakant

<http://www.kirchegelsenkirchen.de/kirchenkreis/referate-dienste/schulreferat.html>

Schulreferat Herne

Overwegstraße 31
44625 Herne
fon 0 23 23 - 98 68 71
fon 0177 - 544 26 80
her-kk-schulreferat@kk-ekvw.de

Kontakt / Anmeldung

Kirchenkreis Herne
Schulreferat
Pfr. Arnd Röbbelen
Overwegstraße 31
44625 Herne
fon 0 23 23 - 98 68 71
her-kk-schulreferat@kk-ekvw.de

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter www.schulreferate-online.de

ANMELDUNG

ANMELDUNG

zu Fortbildungen der Schulreferate in Bochum, Herne und Gelsenkirchen
September - Dezember 2018

Bitte ankreuzen:

- | | | |
|---------------------------|--|--------------------------|
| 25. September 2018 | Gottesbilder im Konflikt, Arbeiten mit dem KLP Sek. II | <input type="checkbox"/> |
| 12. November 2018 | Advent und das Geheimnis von Weihnachten mit Godly Play erzählt | <input type="checkbox"/> |
| 19. November 2018 | „Weißt Du, wer ich bin?“ Interreligiöses Lernen und Lehren im Unterricht | <input type="checkbox"/> |
| 26. November 2018 | Theologische Stolpersteine II – Deutungen der Botschaft von der Auferstehung | <input type="checkbox"/> |

ANMELDUNG

In Krisen gesund und handlungsfähig bleiben Krisenmanagement in der Schule

Eine langjährige Kollegin stirbt. Ein Schüler verunglückt im Urlaub. Während der Fahrt zur Schwimmhalle werden Schülerinnen verletzt – kleine und große Katastrophen kommen im Schulalltag vor. Hier setzt das schulische Krisenmanagement ein: Gespräche führen, Hilfen anfordern, Maßnahmen einleiten. In solchen Situationen geht es aber auch darum, mit eigenen psychischen Belastungen angemessen umzugehen und auf die eigene Gesundheit zu achten: Eigene Betroffenheit, Handlungsdruck, Stress, Erwartungshaltungen anderer, öffentliches Interesse und nicht zuletzt Konflikte unter handelnden Personen können Schulkrisenteams an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit bringen. Im Seminar soll es darum gehen, Belastungsfaktoren zu analysieren und Strategien zu entwickeln, um Belastungen entgegenwirken zu können. Informationen aus der Forschung und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch werden miteinander kombiniert.

Teilnahmebeitrag 20,00 €

Zeit Montag, 12. November 2018, 9.30 - 16.00 Uhr

Ort Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Leitung Ina Annette Bierbrodt

Referent Dr. Harald Karutz, Leiter des Notfallpädagogischen Instituts, Essen

Maximale Teilnehmerzahl 30 Personen

Zielgruppe Lehrer*innen in Krisenteams, Schulseelsorger*innen, Schulsozialarbeiter*innen

Anmeldung über das Schulreferat Dortmund: www.schulreferat.de

Gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Schulreferate und der Bezirksbeauftragten für Berufskollegs im Ruhrgebiet und des Pädagogischen Instituts der EKvW

Pilgern auf der Reise zu mir selbst Projektkurse für die Oberstufe gestalten

Zum Schuljahr 2017/18 hat die Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Lünen ihr Projektkursangebot für den 12. Jahrgang ausgeweitet. U.a. wurde erstmalig der Projektkurs „Pilgern – auf der Reise zu mir selbst“ angeboten, angebunden an die Referenzfächer Pädagogik und Evangelische Religion. In diesem Projektkurs gehen die Schüler*innen auf Wanderschaft. Nicht nur im Kopf, sondern auch verschiedene Abschnitte des Jakobsweges, mal fünf, mal zehn Kilometer und in einer Kurswoche mehrere Tage hintereinander, mit Ruck- und Schlafsack. Außerdem fahren oder pilgern sie gemeinsam zu Besinnungstagen nach Nordwalde. Wie in jedem Projektkurs steht am Ende eine Projektarbeit, deren Thema sich im Laufe des ersten Kurshalbjahres für dich ergeben wird. Pfarrer Thomas Grebe wird von seinen Erfahrungen mit dem Projektkurs berichten und zusammen mit den Teilnehmenden reflektieren, wie sich Projektkurse in Verbindung mit dem Fach Evangelische Religionslehre in der eigenen Schule verwirklichen lassen könnten.



Teilnahmebeitrag 10,00 €

Zeit Mittwoch, 14. November 2018, 16.00 - 18.15 Uhr

Ort Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Leitung Ina Annette Bierbrodt

Referent Thomas Grebe, Schulpfarrer und Schulseelsorger an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Lünen

Zielgruppe Lehrer*innen der Sek. II

Anmeldung über das Schulreferat Dortmund: www.schulreferat.de

Gemeinsame Veranstaltung der Schulreferate im Ruhrgebiet

„Weißt Du, wer ich bin?“ Interreligiöses Lernen und Lehren im Unterricht

Viele unterschiedliche Perspektiven, Kulturen, Religionen und Werte treffen in der Schule zusammen. Sie stellen in Frage und/ oder bereichern sich gegenseitig. Auch die Fächergruppe Religion und Philosophie verändert fortlaufend ihr Gesicht. Jüdische, christliche, muslimische, alevitische Lehrkräfte im Fach Philosophie kommen mit Schülerinnen und Schülern über Fragen nach Gott und den Glauben, über Weltanschauungen und Weltverantwortung, den Sinn des Lebens ins Gespräch. „Wie ist das mit Frauen und Männern? Welche Kleidung trägst Du? Kann ich Deine Heiligen Schriften anfassen? Was darf man während der Feiertage und was nicht? Welche Grundsätze gibt es beim Fasten? Gibt es religiöse Gedankentabus? Ist an den Festtagen schulfrei? Kann ich Dein Gotteshaus betreten?“ In den Blick kommt bei dieser Fortbildung das Christlich-islamische Lernen. Wir tauschen uns aus über Themen, die in den Schulen „auf der Hand“ liegen und darüber, wie Lernen und Zusammenleben im Dialog in einer pluralen Schulwirklichkeit geschehen können.

Teilnahmebeitrag 10,00 €

Zeit Montag, 19. November 2018, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort Sitzungszimmer im Kreiskirchenamt, Overwegstraße 31, 44625 Herne

Leitung Arnd Röbbelen

Referentin Ursula August, Dozentin für interreligiöses Lernen und Friedensbildung, PI Villigst

Zielgruppe Lehrer*innen der Primarstufe und der Sek. I/II



„Theologische Stolpersteine II“ – Deutungen der Botschaft von der Auferstehung

Manchmal wollen Schüler*innen es im Religionsunterricht ganz genau wissen: „Wie soll so etwas wie Auferstehung möglich sein? Was meinen Sie, wenn Sie über Auferstehung sprechen? Glauben Sie selbst daran?“ Fragen, die daher kommen wie „theologische Stolpersteine“, weil sie uns zu einer persönlichen Stellungnahme herausfordern.

Im letzten Halbjahr haben wir uns mit dem Thema „Deutungen der Kreuzigung“ beschäftigt. In dieser Fortbildung soll es um Infragestellung, Vergewisserung oder Findung eigener Positionen zum Thema „Auferstehung“ gehen. Unterrichtserfahrungen „am eigenen Leib“ sollen ebenso zur Sprache kommen wie Möglichkeiten, „persönliche“ Fragen ins Unterrichtsgeschehen einzubinden. Teilnehmende werden aus der Fortbildung Anregungen und Material für eine Unterrichtseinheit zum Thema „Auferstehung“ mitnehmen.

Workshop: Die „Nervensägen“ – und ein guter Umgang mit ihnen

Gewaltpräventive Maßnahmen haben zum Ziel, das Klassenklima und die Gruppenstruktur positiv zu verändern und zu fördern. Auf spielerische Weise werden Eskalationssituationen simuliert und anschließend reflektiert. Der handlungsorientierte Workshop bietet Übungen zu folgenden Themenkomplexen: Kommunikation, Kooperation, Anti-Mobbing, Umgang mit schwierigen Schüler*innen, Gewaltprävention. Konstruktive Konfliktlösungsstrategien können sich daraus entwickeln. Möglichkeiten der Integration dissozialer Verhaltensweisen in das Gruppengeschehen durch Inanspruchnahme von Empathie werden vorgestellt. Hinweise zu theoretischen Grundlagen gibt es in der gebotenen Kürze. Ziel ist die Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires im Umgang mit schwierigen Unterrichts- bzw. Gruppensituationen. Empirische Studien zeigen, dass im Sinne sozialer Kompetenz trainierte Schulklassen nicht nur angenehmer zu leiten sind, sondern auch nachweisbar effizienter lernen. Die Materialien werden in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit!

Teilnahmebeitrag 10,00 € (Material, Mittagsimbiss)

Zeit Mittwoch, 5. Dezember 2018, 10.00 - 16.30 Uhr

Zeit Montag, 26. November, 15.00 - 17.00 Uhr
Ort Kreiskirchenamt, Overwegstraße 31, 44625 Herne
(Sitzungsraum im Untergeschoss)
Leitung Arnd Röbbelen
Zielgruppe Lehrer*innen der Sek. I/ II

Ort Kreiskirchenamt, Limperstraße 15,
45657 Recklinghausen (Saal im Erdgeschoss)
Leitung Petra Sinemus, Schulreferentin Recklinghausen
Referent Stefan Carl, Schulreferent Soest
Anmeldung über www.schulreferate-online.de

Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht (KoKoRU)

Viele Schulen im Ruhrgebiet haben sich entschieden, den konfessionellen Religionsunterricht kooperativ durchzuführen. Die ersten obligatorischen Fortbildungen haben stattgefunden, in denen fachdidaktische Konzepte erarbeitet wurden, sodass es an vielen Schulen in den nächsten Schuljahren schon losgehen kann.

An der obligatorischen Fortbildung müssen nach und nach alle Religionslehrer*innen teilnehmen, die konfessionell-kooperativen Religionsunterricht erteilen. Es wird weitere Fortbildungen geben, in denen dann keine fachdidaktischen Konzepte mehr erstellt werden, sondern zu bestimmten Unterrichtsthemen gearbeitet wird. Die Fortbildungsangebote zum KoKoRU finden Sie auf der Homepage des Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen: <http://www.pi-villigst.de/koko.html>.



Zum letzten Mal KOMBI

Dieses ist die letzte Ausgabe von KOMBI, dem gemeinsamen Fortbildungsprogramm der Kirchenkreise Gelsenkirchen und Wattenscheid, Bochum und Herne. Aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten in den drei Schulreferaten kann zurzeit nur das Schulreferat des Kirchenkreises Herne Fortbildungen anbieten.

Im Januar 2019 wird es ein gemeinsames Fortbildungsprogramm der Kirchenkreise Recklinghausen, Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Herne geben. Dieses neue Fortbildungsprogramm wird neben diesen Kirchenkreisen auch in den Kirchenkreisen Bochum und Gelsenkirchen und Wattenscheid verteilt werden.

Film-Neuheiten in der Mediothek

Déroutille, Cécile: **Göttlich!** Dokumentarfilmreihe. 2 DVDs mit insgesamt 5 Filmen à 26 min. Berlin: Matthias-Film, 2016. *Mediotheksstandorte Z XIV 0-17 (Göttlich! Tl. I: Judentum, Christentum, Islam), Z XIV 0-18 (Göttlich! Tl. II: Hinduismus, Buddhismus)* Wozu gibt es Religion? Gibt es einen Gott? Oder viele Götter? Wie wird Religion gelebt? Fünf Filme über die großen Weltreligionen, über Geschichte, Grundlagen, Bräuche und Verbote der jeweiligen Religion und mit Blick auf die anderen Religionen, empfohlen für die Sekundarstufen (ab Klasse 8).

Lenchen Luther. Animationsfilm aus der „Sendung mit der Maus“. DVD 8 min. Berlin: Matthias-Film, 2017. *Mediotheksstandort Z X 2-3f.* Zeichentrickfilm für Kinder im Grundschulalter, die sich mit Lenchen Luther kurzweilig über Leben und Wirken Martin Luthers informieren können, dem Vater von Lenchen. Die DVD educativ enthält auch Unterrichtsmaterialien zu Reformation, Ablasshandel, Kloster, Martin Luther und Katharina von Bora.

Thierfelder, Jörg / Röhm, Eberhard: **Leben in der Wüste.** DVD 23 min. Berlin: Matthias-Film, 2000. *Mediotheksstandort Z II 1-21.* Ein Klassiker im Religionsunterricht, für Grundschulen und Sekundarstufen I und II. Das Film-Material stammt schon aus den 1970er Jahren, Thema und Machart sind allerdings zeitlos. Gezeigt wird das Leben einer nomadischen Beduinenfamilie auf dem Sinai, einsetzbar ist der Film zu den Themen: Leben der Israeliten zu Abrahams und Moses Zeiten, Zeit und Umwelt Jesu, Nomaden, Wüste.

Die Filme wurden angeschafft von Relivant e.V., dem Förderverein der Mediothek. Die Filme in unserem Ausleihbestand beinhalten das Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung und sind im Schulunterricht einsetzbar.

Diese und weitere Medien sind ausleihbar in der

mediothek

Evangelische Kirche
Bochum, Herne, Gelsenkirchen
Pastoratstr. 10
45879 Gelsenkirchen
Tel. 02 09 – 1798 – 231
email: christine.gerhardt@kk-ekvw.de
Mitarbeitende: Christine Gerhardt

Online-Medienkatalog:

www.kirchegelsenkirchen.de/mediothek.html

Öffnungszeiten:

Di: 10 - 12 & 13 - 18 Uhr
Mi + Do: 10 - 12 & 13 - 16 Uhr
Fr: 10 - 13 Uhr

Bitte beachten Sie eventuelle Schließzeiten in den Schulferien.

Anmeldung bitte abtrennen und in einem Briefumschlag verschicken!
Oder per Mail, **mit allen Anmelde Daten**, an: her-kk-schulreferat@kk-ekvw.de

Name / Vorname

Straße

PIZ / Ort

Telefon

Mail

Schule

Datum und Unterschrift

Kirchenkreis Herne
Schulreferat
Pfr. Arnd Röbbelen
Overwegstraße 31

44625 Herne